

**Nachtrag  
zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die  
Familienzulagen**

vom 24. April 2019

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen  
erlässt:<sup>1</sup>

**I.**

Der Erlass «Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Familienzulagen vom 27. Juni 2017»<sup>2</sup> wird wie folgt geändert:

*Art. 1a (neu)  
Höhe der Familienzulagen*

<sup>1</sup> Die Kinderzulage und die Ausbildungszulage liegen je Fr. 30.– über den Mindestansätzen nach der Bundesgesetzgebung über die Familienzulagen.

**II.**

*[keine Änderung anderer Erlasse]*

**III.**

*[keine Aufhebung anderer Erlasse]*

**IV.**

Die Regierung bestimmt den Vollzugsbeginn dieses Erlasses.

---

1 Vom Kantonsrat erlassen am 19. Februar 2019; nach unbenützter Referendumsfrist rechts-gültig geworden am 24. April 2019; in Vollzug ab 1. Januar 2020.  
2 sGS 371.1.

## nGS 2019-046

St.Gallen, 19. Februar 2019

Die Präsidentin des Kantonsrates:  
Imelda Stadler

Der Staatssekretär:  
Canisius Braun

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erklärt:<sup>3</sup>

Der Nachtrag zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Familienzulagen wurde am 24. April 2019 rechtsgültig, nachdem innerhalb der Referendumsfrist vom 12. März bis 23. April 2019 keine Volksabstimmung verlangt worden ist.<sup>4</sup>

Der Erlass wird ab 1. Januar 2020 angewendet.

St.Gallen, 28. Mai 2019

Der Präsident der Regierung:  
Stefan Kölliker

Der Staatssekretär:  
Canisius Braun

---

3 Siehe ABl 2019-00.000.269.

4 Referendumsvorlage siehe ABl 2019, 755 f.